

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



**STADTSANIERUNG**  
Eine Stadt im Aufbruch - 40 Jahre Stadtsanierung in Aalen  
Seite 2

**STELLENANZEIGE**  
Fachkraft für Eingliederungshilfemaßnahmen für die Kita Greut gesucht.  
Seite 2

**THEATERRING AALEN**  
„Das Haus am See“  
Donnerstag, 30. April, 20 Uhr, Stadthalle Aalen.  
Seite 3

**POETRY SLAM**  
Theresa Hahl  
„Auf Zebrastrifen durch Afrika“  
Seite 3

**BEBAUUNGSPLAN**  
„Stadtoval“  
Seite 3

NEUBAU VON ZWEI MEHRFAMILIENHÄUSERN – EIN WICHTIGER BEITRAG ZUR AALENER WOHNBAUOFFENSIVE

## Richtfest am Kälblesrainweg



Am Dienstag, 14. April 2015 konnte bei strahlendem Sonnenschein eines der größten Bauprojekte der städtischen Tochtergesellschaft Wohnungsbau Aalen Richtfest feiern. Im Kälblesrain 24 und an der Friedrichstraße 121 entstehen zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 18 Wohneinheiten.

Diese Wohnanlage sei ein wichtiger Beitrag zur Aalener Wohnbauoffensive, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler und lobte die sehr gute Ausstattung und den barrierearmen Zugang zu allen Wohnungen. Dies sei heutzutage ein wichtiger Faktor, der bei der Planung von Wohnangeboten berücksichtigt werden müsse.

Die Schaffung von bezahlbarem und gutem Wohnraum im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen ist eines der politischen Kernthemen des Oberbürgermeisters für das Jahr 2015 – mit diesen Gebäuden sei man dem Ziel pro Jahr 230 neue Wohneinheiten zu schaffen wieder ein Stück näher gekommen, bestätigte auch der Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen, Robert Ihl, und informiert über den hohen Standard der modernen neuen Wohnungen. Bereits 2011 habe man sich Gedanken gemacht, wie man mit der teilweise nicht mehr erhaltenswerten Gebäudesubstanz an der Friedrichstraße umgehen soll. Das Ergebnis könne man nun sehen, hervorgegangen aus einem Wettbewerb, der dem Quartier eine neue Perspektive geben sollte.

Das Bauprojekt sei bisher reibungslos und planmäßig gelaufen, dankte Ihl allen beteiligten Baufirmen und der Bauleitung. Besonders bedankte er sich für die Unterstützung durch den Aufsichtsrat der Wohnungsbau und dessen Vorsitzenden Oberbürgermeister Thilo Rentschler, der engagiert für dieses Bauvorhaben im Rahmen der Wohnungsbauoffensive eingetreten sei. Das Konzept einer guten Durchmischung von Eigentumswohnungen und Angeboten für geringere Einkommen hat bereits bei diesem Wohnungsbauprojekt Berücksichtigung erfahren.

Neben der Nachfrage nach Eigentumswohnungen will Oberbürgermeister Thilo Rentschler eine gesunde Mischung auf dem Immobilienmarkt erreichen, mit Angeboten, die auch für den „schmalen Geldbeutel“ geeignet sind.

Bevor Klaus Müller von der Firma Benno Müller den Richtspruch sprach, schilderte Architekt Alexander Kolb sein Planungs- und Entwurfskonzept für die Wohnanlage.

Mit 5 x 2-Zimmer-Wohnungen, 5 x 3-Zimmer-Wohnungen und 8 x 4-Zimmer zwischen 70 m<sup>2</sup> und 110 m<sup>2</sup> wird hier der großen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Zentrumsnähe entsprochen. Die gute Ausstattung mit Fußbodenheizung, Parkettböden, großzügigen Terrassen und integrierten Balkonen wird das Wohnangebot im Kälblesrain gut ergänzen. Die Wohneinheiten wurden so geplant, dass insbesondere mehrere Generationen den passenden Wohnraum im gleichen Haus finden und somit unter einem Dach wohnen können.

Die Objekte werden mit hoher Energieeffizienz ausgeführt, dabei wird insbesondere der Einsatz regenerativer Energien berücksichtigt. So werden die Wohnungen an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Aalen angeschlossen. Die Baumaßnahme wird rund 5,5 Millionen Euro kosten und bis Ende 2015 fertig gestellt sein.

## Ute Lüdeking wird Chefsekretärin bei Oberbürgermeister Thilo Rentschler

Die langjährige Mitarbeiterin der Aalener Stadtverwaltung war zuletzt bereits im Bereich der Ratsinformation des Persönlichen Referats des Oberbürgermeisters eingesetzt und ist seit mehreren Tagen in der Einarbeitungsphase im Sekretariat von Oberbürgermeister Rentschler.

„Die Herausforderung nehme ich gerne an“, so Ute Lüdeking, „und freue mich auf die Aufgabe und die Zusammenarbeit mit dem OB und seinem Team.“

„Mit der erfahrenen Ute Lüdeking setze ich auf Kontinuität in meinem direkten Umfeld und freue mich, den Wechsel von Susanne Huber schnell und kompetent auffangen zu können“, erklärt OB Rentschler.

## Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 22. April 2015, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 23. April 2015, 15 Uhr

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Dienstag, 28. April 2015, 15 Uhr

Die Tagesordnungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

GEMEINDERAT

Donnerstag, 7. Mai 2015

VERTRAGSUNTERZEICHNUNG DER KOOPERATIONSPARTNER IM AALENER RATHAUS

## Aalen Sportiv – bewährte Kooperation der Sportvereine mit Stadt und Sponsoren wird fortgeführt

Seit 14 Jahren läuft bereits das erfolgreiche Sportprogramm Aalen Sportiv und vergangene Woche konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Vertreter der langjährigen Kooperationspartner der Stadt, die AOK Ostwürttemberg, die Kreissparkasse Ostalb, der Firma Rossaro sowie den Stadtverband der sporttreibenden Vereine Aalen und des Stadtverbands für Sport und Kultur e.V. Wasseralfingen zur Vertragsverlängerung auf weitere 2 Jahre bis 2017 im Aalener Rathaus begrüßen.

der Kurs-Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu steigern und dabei Spaß und Spiel in ungezwungener und netter Gesellschaft zu bieten. Dabei gibt es keine langfristige Verpflichtung oder vertragliche Bindung, die Kurse sind jeweils auf ein Semester angelegt. Die Sportvereine profitieren von diesem Sport-Modell, ohne Mitgliedszwang. Das Konzept kommt an, das belegen die Zahlen: waren es im Startjahr 2001 noch 600 Teilnehmende pro Jahr, ist man jetzt bei über 3.500 zufriedenen Aalen Sportiv-Kundinnen und Kunden pro Jahr angekommen.

JUGENDAKTIONSTAG „YOUNG POWER DAY“

Großer Beliebtheit erfreut sich auch der „Young Power Day“, an dem Kinder bis 12 Jahren das Angebot der Sportvereine kostenlos ausprobieren können. Einen Tag lang stehen verschiedene Sportangebote zum zwanglosen Ausprobieren und Testen zur Verfügung.

SPONSORING

Weitere Kooperationspartner, die das Sportangebot nicht nur ideell, sondern auch werblich und finanziell unterstützen, sind die Stadtwerke Aalen GmbH und die Firma



v.l.n.r (oben) Thomas Jung, Simon Michler (Amt für Bildung, Schule und Sport, Josef Bühler (Geschäftsführer AOK) Günter Höschle (stellvertretender Vorsitzender des Stadtverbands der sporttreibenden Vereine Aalen e. V.) Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Wilhelm Schiele (Kreissparkasse Ostalb); Dietrich Grahn (TV Unterkochen) und Holger Szczegulski (Vorsitzender des Stadtverbands für Sport und Kultur e.V. Wasseralfingen) Rossaro Baugruppe.

Decathlon. „Aalen Sportiv hilft den Vereinen, fördert die Vereinskultur, hilft dem Sport und dient der Verbesserung der

Fitness und Gesundheitsfürsorge für Alle“ brachte OB Rentschler das Aalener Sport-Konzept auf einen Nenner.

INFO:

Das aktuelle Semesterprogramm von „Aalen Sportiv“ ist unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) abrufbar. Nähere Informationen erhalten Sie beim Amt für Bildung, Schule und Sport der Stadt Aalen, Telefon 07361 52-1138.

## Ferienprogramm 2015

Auch in diesem Sommer möchte die Stadt Aalen ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Zeitraum vom 30. Juli bis zum 12. September zusammenstellen. Privatpersonen, Organisationen und Vereine können daran mitwirken. Erfassen Sie Ihr Ferienprogrammangebot bitte bis 15. Mai 2015 auf folgendem Internetlink <http://www.aalen.de/feopro>.

den nicht mehr berücksichtigt werden können.

ANSPRECHPARTNER IM STADTJUGENDEREFERAT

Reiner Peth, Telefon: 07361 52-49712 oder per Mail an [reiner.peth@aalen.de](mailto:reiner.peth@aalen.de) und Nicole Gehrke, Telefon: 07361 52-4970 oder per Mail an [nicole.gehrke@aalen.de](mailto:nicole.gehrke@aalen.de), Friedhofstraße 8, 73430 Aalen zur Verfügung.

immer und überall [ostalbandleihe.de](http://ostalbandleihe.de)

## Mitmachen und gewinnen

3 X 2 KARTEN FÜR „DAS HAUS AM SEE“

Tiefer Humor und Lebensweisheiten bestimmen das Schauspiel „Das Haus am See“. Der Theaterring Aalen bringt am Donnerstag, 30. April 2015 um 20 Uhr das bekannte Stück auf die Bühne in der Aalener Stadthalle. In den Hauptrollen: Volker Brandt und Viktoria Brams.

In dem Stück geht es sowohl um die Probleme Jugendlicher mit der Pubertät als auch um die Veränderungen, die eine beginnende Demenzerkrankung im Alter mit sich bringt.

Das Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen verlost 3 x 2 Karten für das Stück. Die Karten erhalten Sie dann an der Abendkasse!

Rufen Sie einfach am Dienstag, 28. April 2015 zwischen 10 und 10.05 Uhr an unter 07361 52-1115.

Viel Glück!

## Verlegung des Wochenmarktes

UNTERROMBACH / HOFHERRNWEILER

Aufgrund des „1. Maifeiertags“ wird der Wochenmarkt in Unterrombach / Hofherrnweiler auf Donnerstag, 30. April 2015 verlegt.

Denken Sie bitte daran, dass später gemeldete Angebote aus drucktechnischen Gründen

## Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 25. April 2015, statt. Rita Fürst führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

### VOLKSHOCHSCHULE

**Info-Veranstaltung: Runder Tisch - Globale Transformation: Gewaltfrei in Krisenregionen handeln.** Mit Julia Krämer und Jürgen Menzel.

Mittwoch, 22. April 2015 | 19 Uhr | Torhaus

**Film: „Brothers“**

Mittwoch, 22. April 2015 | 20 Uhr | Kino am Kocher

**After-Work-Coaching: Ist Glück lernbar?**

**Positive Psychologie für den Alltag.** Mit Petra Hess

Donnerstag, 23. April 2015 | 18 Uhr | Torhaus

**Vortrag: Die Seele behandeln - Grundströmungen der Psychotherapie mit Prof. Dr. Martin Hautzinger.** Kostenlos.

Montag, 27. April 2015 | 18.30 Uhr | Audimax der Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

### FRAUEN

**Freitagfilme für Frauen „Lang lebe Ned Devine!“ - Eine liebevoll gemachte Komödie über ein irisches Dorf mit viel schwarzem Humor.**

Freitag, 24. April 2015 | 18 Uhr | Haus der Katholischen Kirche

**Frauen - Film - Frühstück**

**„Ohne Dich“**

**ab 9.30 Uhr: Frauenfrühstück**

**11 Uhr: Filmbeginn**

Sonntag, 26. April 2015 | Kino am Kocher

**Infoveranstaltung Teilzeitausbildung**

**Info: Daniela Masur, Telefon: 07361 980-5201**

Montag, 27. April 2015 | 9.30 Uhr | Agentur für Arbeit

### Frauen-Kleider-Basar

**Frühjahr / Sommer**

**SAMSTAG, 25. APRIL 2015 | 10 BIS 14 UHR | JURAHALLE EBNAT**

Interessierte finden Second-Hand-Damen-Bekleidung.

### THEATER DER STADT AALEN

**„Ente, Tod und Tulpe“ von Nora Dirisamer. Für Menschen ab 5 Jahren.**

Mittwoch, 22. April 2015 | 16 Uhr | Altes Rathaus

**„Biedermanns. umgezogen“ von Gisela Widmer. Deutsche Erstaufführung.**

Freitag, 24. April 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

**Zum letzten Mal: „Biedermanns.umgezogen“ von Gisela Widmer. Deutsche Erstaufführung.**

Samstag, 25. April 2015 | 20 Uhr | Altes Rathaus

**„Wir alle für immer zusammen“ von Guus Kuijer. Für Menschen ab 9 Jahren.**

Sonntag, 26. April 2015 | 15 Uhr | Wi.Z

### IMPRESSUM

**Herausgeber**

Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30

73430 Aalen

Telefon: (07361) 52-1122

Telefax: (07361) 52-1902

E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**

Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

**Erscheint wöchentlich mittwochs**

EINE STADT IM AUFBRUCH - INFOSTAND AM 9. MAI ZUM TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

## 40 Jahre Stadtsanierung in Aalen



Am Samstag, 9. Mai 2015, ist bundesweit der Tag der Städtebauförderung. Die Stadtverwaltung Aalen lädt aus diesem Grund im Rahmen des Wochenmarktes von 8 bis 13 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu den Themen Stadtsanierung, Stadterneuerung und Städtebauförderung zu informieren. Mit einem Informationsstand auf dem Rathausvorplatz geben Beschäftigte des Stadtplanungs- sowie des Bau- und Liegenschaftsamtes Auskunft über aktuelle Stadtumbauegebiete, unter anderem das Stadtoval oder die Maiergasse in Wasseralfingen.

### WAS IST STADTSANIERUNG?

Stadtsanierung ist ein wichtiges Instrument, um Projekte und Maßnahmen in Stadtgebieten mit Gestaltungs- und Funktionsdefiziten unterstützen zu können. Ursprünglich betraf dies hauptsächlich die Zentren von Städten, weil die Innenstadtlagen im Lauf der Zeit als Wohnort, aber auch

zum Einkaufen uninteressant geworden waren. Da vielen historischen Altstädten der Verfall drohte, wurde ein spezielles Programm zur Behebung sog. städtischer Missstände entwickelt; um die Zeit der Jahrtausendwende wurden auch soziale Belange und Aspekte des gesellschaftlichen Miteinanders hinzugefügt. Nach 40 Jahren der Stadtsanierung können die Erfolge wahrgenommen werden, wenn man mit offenen Augen durch die Stadt geht und auf die Anfänge zurückblickt.

Dank der Städtebauförderungsprogramme hat die Stadt eine positive Entwicklung nehmen können. An der Kfz-befreiten Fußgängerzone von Aalen zeigt sich, wie erfolgreich die Stadtsanierung zu einem verbesserten öffentlichen Raum beitragen kann. Ein zweiter und mindestens gleichgewichtiger Punkt der Stadtsanierung ist die Modernisierung von öffentlichen und privaten Gebäuden, die Schließung von Lücken und die Entwicklung von Brachflächen. Die Sanierung ist ein stetiger Prozess und bedarf der Kontinuität. Die Stadt Aalen

ist noch nicht am Ziel, aber es wurden bereits viele Maßnahmen begonnen, fertig gestellt und weitere Projekte auf den Weg gebracht.

### STADTUMBAUGEBIET STADTOVAL

Die Stadt Aalen stellte bereits 2005 einen Antrag an das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, das ehemalige Betriebsgelände der Bahn und später der Firma Baustahl in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau West“ aufzunehmen. Das Stadtoval ist ein klassisches Innenentwicklungspotenzial, dessen Revitalisierung eine große Bandbreite an neuen vielfältigen Nutzungen und Perspektiven bieten wird. Auf Grund der Größe des Baustahl-Areals (entspricht in ungefähr der Größe der Altstadt) wird ein neues innenstadtnahes und lebendiges Quartier für Wohnen, Arbeiten und Erholen entstehen. Mit der Schließung dieser Baulücken werden im Stadtgebiet rund 400 Wohneinheiten entstehen. Neue Grünflächen, neue Wegeverbindungen und

neue Nutzungen werden auch der Bevölkerung in den umliegenden Bestandsgebieten zu Gute kommen.

STADTUMBAUGEBIET MAIERGASSE, WASSERALFINGEN

Neben der Innenstadt, bieten Sanierungsgebiete auch den Ortsteilen positive Entwicklungsmöglichkeiten und zeigen die Spannweite der Stadtsanierung. Mit der Aufnahme des Sanierungsgebietes Maiergasse im Jahr 2012 in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau West“ verfolgt die Stadt das Ziel, das städtische Umfeld in der Maiergasse neu zu ordnen. Mit den Sanierungsmaßnahmen sollen brachliegende und gewerblich belegte Flächen verlagert und neue Bauflächen mit einer heterogenen Nutzerstruktur geschaffen werden. Mit der Kocherrenaturierung und einem zentralen begrünten Platzbereich innerhalb des neuen Quartiers (130 - 160 neue Wohneinheiten) werden die umliegenden Grünräume miteinander vernetzt und ausgebaut. So entsteht eine Abfolge von Platz- und Grünflächen, die zum Wohlgefühlcharakter des Wohnumfeldes beitragen sollen.

Die Stadtsanierung ist ein aufbauender gestalterischer Prozess, der direkten Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung hat. Seit 1971 leistet die Städtebauförderung in Baden-Württemberg mit einem Fördervolumen von bisher rund 6,9 Milliarden Euro in 2.993 Sanierungs- und Entwicklungsgebieten einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung von Städten und Gemeinden. Seit 1981 flossen über 36 Millionen Euro an Fördergeldern in die Stadtsanierung nach Aalen. Untersuchungen haben ergeben, dass ein Euro Städtebauförderung bis zu acht Euro Folgeinvestitionen auslöst. Somit wirkt sich Stadtsanierung ebenso auf die Lebensqualität vor Ort positiv aus, wie sie auch den Wirtschaftsstandort stärkt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich am Samstag, 9. Mai 2015 Einblicke in die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen in Aalen zu verschaffen und mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen.

Für Rückfragen steht das Bau- und Liegenschaftsamte (Herr Niegel: 07361 52-1437) und das Stadtplanungsamt (Frau Wede: 07361 52-1501) zur Verfügung.

## OB Rentschler kämpft für Ausbau B29 - Staatssekretärin Gisela Splett unterstützt Aalener Initiative

In engem Schulterschluss mit den Bürgermeister-Kollegen der Region Ostwürttemberg hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler seine Kontakte zur Landesregierung und ins Verkehrsministerium Baden-Württemberg genutzt, um sich nachdrücklich für den Ausbau der B29 und der B29a auszusprechen. Er fordert den vierspurigen Ausbau der B29 ab Mögglingen bis Aalen sowie die Beseitigung des problematischen Alaufstiegs an der Steige von Unterkochen nach Ebnat, beides wichtige Ortsteile von Aalen.

„Die verkehrlichen Verbesserungen in Gmünd und Mögglingen durch die Eröffnung des Einhorn-Tunnels und die geplante Ortsumfahrung Mögglingen bekommen wir dann zu spüren, denn am Ortseingang von Aalen, an der Aalener Brezel wird sich der Verkehr ebenso aufstauen, wie am Alaufstieg von Unterkochen nach Ebnat“, erläuterte OB Rentschler der Staatssekretärin im Verkehrsministerium Gisela Splett die Situation für Aalen und seine Ortsteile Unterkochen und Ebnat.

In einem Brief an die Staatssekretärin hatte der Oberbürgermeister die Wünsche der Stadt Aalen und der gesamten Region nach einer verbesserten verkehrlichen Anbindung zur Metropolregion Stuttgart Ausdruck gegeben und im gleichen Schreiben

auch auf die lange Vorgeschichte des Abschnitts 29a Alaufstieg Unterkochen/Ebnat hingewiesen. Begleitend dazu wurde auch auf die Stellungnahme der Unterkochener Bürgerinitiative B29a hingewiesen.

Die gesamte Region sprach sich für die Aufnahme dieser Maßnahmen in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrsweplans aus.

Insbesondere die Priorisierung des neuen Alaufstiegs liegt ihm dabei am Herzen. Nun durfte er frohe Kunde aus dem Verkehrsministerium entgegennehmen: Gisela Splett teilte mit, dass die Planung der Ortsumfahrung Ebnat bereits voll im Gange sei. Für den Abschnitt Unterkochen bis Ebnat sei noch die Verabschiedung des Bundesverkehrsweplans abzuwarten.

Dazu schreibt die Staatssekretärin: „Ich unterstütze Ihre Übereinkunft .. mit dem Regierungspräsidium Stuttgart, dass die Stadt die bereits erstellte Machbarkeitsstudie .. im Hinblick auf die Lärmsituation in der Ortslage Unterkochen weiter konkretisiert.“ Mit der Hilfe der Staatssekretärin will die Stadtspitze eine Höherstufung der Priorität für die Maßnahme Alaufstieg erreichen, die wie die Nordumfahrung Ebnat in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrsweplans aufgenommen werden soll.

## Maibaumfest am Stefansplatz

SAMSTAG, 2. MAI 2015 AB 14.30 UHR

Wir laden die gesamte Bevölkerung zum Maibaumfest in Wasseralfingen mit einem ganz besonderen Maibaum ein.

Eine Ausstellung mit Oldtimern und Vespas, zahlreiche Angebote für Kinder und ein Quiz zur aktuellen Sieger Köder Ausstellung mit attraktiven Preisen warten auf Sie! Die

Preisverleihung findet um 17 Uhr auf dem Stefansplatz statt.

Die musikalische Unterhaltung übernimmt das Duo der Harmonikafreunde und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich das Bezirksamt, die Maibaumfreunde Wasseralfingen e.V. und der Gewerbe- und Handelsverein Wasseralfingen.

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht möglichst ab sofort



### eine Fachkraft für eine Eingliederungshilfemaßnahme in der Kindertagesstätte im Greut, ggf. mit der Übernahme von Sprachförderung ab Sommer - Kennziffer 5015/12

befristet entsprechend der Förderzusage. Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 7 Stunden pro Woche für die Eingliederungshilfe. Bei einer gegebenenfalls stattfindenden Sprachförderung ab Sommer beträgt der Beschäftigungsumfang hierfür ca. 3 Stunden pro Woche.

Sie sollten über Einfühlungsvermögen und Erfahrung in der Elternarbeit verfügen und sich in das bestehende Team integrieren können. Idealerweise sind Sie staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher. Die städtischen Kindertageseinrichtungen setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „Infans-Konzept“, Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung ist wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 15. Mai 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin der Einrichtung, Manuela Lippold unter der Telefon: 07361 6040 sowie die städtische Kindergartenfachberaterin, Annegret von Soosten unter Telefon: 07361 52-1252, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

### ZU VERSCHENKEN

**Profi Brotbackautomat**, selten gebraucht, Telefon: 07361 41747;

**Fernseher**, 55 x 75 x 58 cm, Telefon: 07366 919474;

**Runddeck-Polstergarnitur** mit Hocker, naturfarben gemustert, Telefon: 07361 41511; **Kajak „Prijon Taifun“** mit Wildwasserpadeln, Antriebskörper und Spritzdecke, Telefon: 07361 75857;

**Damen- und Herrenfahrrad**, ältere Modelle (schon länger nicht mehr in Gebrauch);

**Elektro-Heizstrahler** (flach) zum Montieren an die Wand, 72 x 47 cm, Telefon: 07361 35877;

**Musikcenter**, Telefon: 07361 4906480.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.



**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**
**Straßensammlung**

Triumphstadt / Zochental: Wohngemeinschaft Triumphstadt  
Samstag, 25. April 2015

**Bringsammlungen**

Hofherrnweiler/Unterrombach: VCP-Pfadfinder.  
Samstag, 25. April 2015 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach. Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler / Unterrombach in der Zeit von 9 bis 13 Uhr, Tel. 0172 7342487.

Fachsenfeld: Schützenverein Hubertus Fachsenfeld  
Samstag, 25. April 2015 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

Ebnat: Kath. Kirchengemeinde Ebnat  
Samstag, 25. April 2015 | 9 bis 12 | Festplatz Thurn- und-Taxis-Straße

**ANNAPARK WASSERALFINGEN**

Erzählcafé  
Freitag, 24. April 2015 | 14 Uhr

Tanzcafé im Bürgersaal mit Live-Musik  
Mittwoch, 29. April 2015 | 14.30 bis 17 Uhr

**FUNDSACHEN**

3 Ratten, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Anhänger (weißer Stein), Fundort: ZOB Haltestelle; Tasche, Fundort: Aalen; Mountainbike, Fundort: Aalen; Handy „Samsung Galaxy S5“, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

[www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

## Flächenlos- und Brennholzversteigerung

Das Landratsamt Ostalbkreis – Forstaußenstelle Abtsgmünd – versteigert am

**Mittwoch, 29. April 2015 um 18.30 Uhr**  
im „Waldgasthof Erzgrube“ in Aalen-Wasseralfingen

aus dem Forstrevier Röthardt Flächenlose (Astholz) und Brennholzpolter-lang aus den Staatswaldstrichen Mönchsbusch, Bohler, Braunenbergr und Kocherburg.

Ab Montag 20. April 2015 können die Losübersichten mit Karte im Rathaus Aalen-Waldhausen (zu den üblichen Sprechzeiten) und in einer zugänglichen Infobox im Eingangsbereich des Forstreviers Röthardt (Bergbastr. 1) abgeholt werden. Außerdem können die Unterlagen im Internet unter [www.wald.ostalbkreis.de](http://www.wald.ostalbkreis.de) im Bereich Forst unter Brennholz abgerufen werden. Die Waldwege dürfen bis zum Versteigerungstermin in diesen Bereichen werktags zum Zwecke der Besichtigung befahren werden. (Sonntags Fahrverbot!)

Die Abgabe der Flächenlose erfolgt nur gegen Barzahlung. Für ersteigerte Brennholzpolter lang erhalten Sie Rechnungen.

**Anforderungen für die Aufarbeitung im Wald:** Motorsägenlehrgang, Sonderkraftstoff, biologisches Kettenöl, Motorsägeschutzausrüstung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von ForstBW.

Rückfragen an: Herr Eberhard, Telefon: 0151 14036876, Forstaußenstelle Abtsgmünd, Telefon: 07366 9601-0

## Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg

Die Kontaktstelle Frau und Beruf, angesiedelt in der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Ostalbkreis, bietet individuelle Unterstützung von Frauen durch Beratung, Coaching, Seminare, Veranstaltungen, Workshops und Projekte.

Carolin Morlock, Leiterin der Kontaktstelle bietet regelmäßig Beratungstermine in Aalen (Landratsamt, Stuttgarter Straße 41, Zimmer Nr. 429), Ellwangen (Rathaus, Zimmer Nr. 007) und Schwäbisch Gmünd (Landratsamt Schwäbisch Gmünd, Haußmannstraße 29, Zimmer Nr. 309) an.

Die vertrauliche und kostenlose Orientierungsberatung gibt Frauen die Möglichkeit,

sich zur beruflichen Orientierung, Wiedereinstieg, Existenzgründung oder Weiterbildung zu informieren.

Damit der Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienphase gelingt, ist es wichtig, sich frühzeitig zu orientieren und die unterschiedlichen Interessen unter einen Hut zu bringen. Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr wieder interessante Veranstaltungen, Workshops und vieles mehr an.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.frau-beruf.info](http://www.frau-beruf.info), persönlich bei Eileen Heth unter der Telefonnummer 07361 503-1215 oder per Mail an Eileen.Heth@ostalbkreis.de

**GOA**

offiziellen GOA-Homepage  
[www.goa-online.de](http://www.goa-online.de) veröffentlicht.

### Entsorgungsanlage Ellert – Straßensanierung im Einfahrtbereich

Seit dem 20. April 2015 wird für einige Wochen die Straße im Einfahrtbereich der Entsorgungsanlage Ellert komplett saniert. Die GOA weist darauf hin, dass während der Baumaßnahmen mit erheblichen Beeinträchtigungen und längeren Wartezeiten gerechnet werden muss. Durch die Sanierungsmaßnahmen wird für den Anliefer- und Abgangsverkehr zeitweise nur eine Fahrspur zur Verfügung stehen. Die GOA bittet darum, die Baustellenbeschilderung besonders zu beachten. Privatanlieferern wird empfohlen, während der Sanierungsarbeiten auf andere Wertstoffhöfe auszuweichen.

### Neue Öffnungszeiten

Seit dem 1. April 2015 gibt es wieder auf den von der GOA betriebenen Wertstoffhöfen im Ostalbkreis Sommer- und Winteröffnungszeiten. Durch die Sommeröffnungszeiten (April – Oktober) wird den Berufstätigen eine komfortable Lösung angeboten, ihre Wertstoffe und Grünschnitt auf den Wertstoffhöfen zu entsorgen. Anhand von Zählungen der Besucher wurde die Winteröffnungszeit (November – März) wieder eingeführt, um sowohl die Öffnungszeiten als auch die Personalbelegung den notwendigen Anforderungen anzupassen. Dabei hat die GOA nicht nur die einzelnen Wertstoffhöfe betrachtet, sondern auch die gesamte Infrastruktur überprüft, die dem Bürger zur Verfügung steht. Die neuen Öffnungszeiten wurden auf dem lachsfarbenen Abfuhrkalender gültig ab dem 1.4.2015, abgedruckt. Zudem sind die aktuellen Öffnungszeiten auch auf der

**GOTTESDIENSTE**

#### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; Fr. (01.05.) 19 Uhr Feierliche Maiandacht mit dem Chor der Marienkirche, danach „offenes Singen“; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Fr. (01.05.) 10 Uhr Eucharistiefeier mit Chorvereinigung Sängerkranz Hofherrnweiler; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalbklitorium:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst - Kindergarten St. Ulrich.

#### Evangelische Landeskirche:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst, Konfirmation; **Ostalbklitorium:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation, So. 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

#### Sonstige Kirchen:

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.